

banned love

verbotene Liebe

Von Ahsoka-

Kapitel 3: vereint

bei Ahsoka:

„Ahsoka ich...ich glaube ich liebe...dich!" , sagte Anakin. Ich hätte echt mit allem gerechnet nur nicht damit.
Ich wusste nicht ob ich jubeln sollte, ihm um den hals fallen, oder einfach nur lachen weil es ein witz sein sollte.
ich war wie in trance.
„Nun sag doch bitte was." flehte mich Anakin an. „Ich weiß....nicht was ich sagen soll...ich habe das nicht erwartet...denn...denn."
„denn was Ahsoka, Bitte?"
„Ich habe das alles so lange verdrängt..." , versuchte ich zu sagen.
„was verdrängt"
„meine Gefühle für euch, aber sie waren zu stark." mir kamen auch schon fast die tränen , „Anakin..., ich liebe dich auch."
mir kullerte eine träne runter und Anakin wischte sie mit seinem Daumen weg.

bei Anakin:

„.....ich liebe dich auch." , habe ich das gerade wirklich gehört.
meine snips erwiedert auch meine Gefühle und wir haben die ganze zeit das gleiche gefühlt und durchgemacht, aber das hier war es wert!
Ohne zu zögern küsste ich sie, das erste mal berührten sich unsere lippen und ich merkte in der macht das sie verwirrt aber zugleich froh war.
Sie erwiederte meinen kuss.Ihre Lippen sind so weich.
Ich hob sie hoch und legte mich mit ihr auf den boden sodass sie auf mir lag.Dabei trennten sich unsere Lippen kein einziges mal.
Ich küsste sie innig im nacken und Ahsoka begann meinen Gürtel zu öffnen und zog mir alles aus, so dass ich nun oberkörperfrei war.
Sie strich mit ihren kleinen, zierlichen finger über meine Brust, sodass ich kurz aufstöhnen musste.
Jede berührung von ihr war wie ein kleiner, angenehmer stromschlag der durch meinen ganzen körper zog.
Von beherschung war keine rede mehr.Ich wollte nur noch eins und das war sie!!!!
Ich zog ihr top, dass sie immer trug, aus und lieb koste sie dort überall.

Ihr schien es zugefallen, denn sie stönte mehrmals auf.

Nur wenige Minuten später waren wir beide komplett ohne Kleider

Mein Kopf glitt hinunter und ich küsste sie an Stellen, wo sie wahrscheinlich dachte, dass niemand außer ihr selbst sie jemals dort sehen würde.

Sie brachte nur ein „Meister, bitte!“ heraus. „Soll ich aufhören?“ fragte ich. „Nein“ ertönte es sofort.

Ihr Herz begann schneller zu schlagen. Schneller. Und noch schneller.

Auch mein Herz schlug schneller und schneller. Ich hatte das Gefühl, dass es immer größer und größer würde.

Ahsoka merkte das und legte ihre Hand genau auf mein pochende Herz. Ich musste kurz aufstöhnen. Ich spürte dieses unbändige Verlangen nach ihr. Ich konnte es nicht mal mehr ansatzweise kontrollieren, und drückte sie an mich und drehte mich mit ihr um, dass sie nun auf den Rücken und ich auf ihr lag.

Ich und meine "Männlichkeit" wollten nur noch eins. Ich nahm meine Hand und führte meine "Männlichkeit" in sie.

Das schien ihr zugefallen und ich bewegte mich vor und zurück.

Ahsoka liebte mich am ganzen Oberkörper. Es tat so gut.

Ich glitt aus meiner Schülerin heraus und legte mich schwer atmend neben sie.

„WOOOW!“, Ahsoka war erstaunt. „hats dir gefallen?“ fragte ich wagemutig.

„es war der hammer!“

„Ja und du warst echt gut.“ lobte ich sie.

„Es war sogar besser als das letztemal.“ sagte Ahsoka.

„du hast das schonmal gemacht.“ ich war echt gewundert, dass hätte ich echt nicht gedacht, nicht von ihr, naja ist ja jetzt auch egal ich würde nur gerne wissen mit wem sie es getan hat, „ mit wem denn?“

„Mit Lux, Lux Bonteri.“

„WAS?! mit dem, ok das hätte ich jetzt nicht gedacht.“

„habt ihr das schonmal gemacht?“

sollte ich das jetzt mit Pádme sagen? Nein, besser nicht

„als ich so alt war wie du habe ich mal ein mädchen kennengelernt, war aber nie was ernstes.“ log ich

Ahsoka nickte und schmieg sich ganz eng an mich.

wir blieben noch ne ganze zeit draußen liegen bis Ahsoka einschlief und ich sie in mein Bett trug.

ich betrachtete sie und ihre vollkommenheit, bis ich dann auch einschlief